



EUROPÄISCHER RAT

**Brüssel, den 22. Juni 2012 (26.06)
(OR. en)**

119/12

**CO EUR 11
CADREFIN 326
POLGEN 117**

VERMERK

des	Präsidenten des Europäischen Rates
für die	Delegationen
<u>Betr.:</u>	<u>Mehrjähriger Finanzrahmen (2014-2020)</u>

FRAGEN ZUM MEHRJÄHRIGEN FINANZRAHMEN
IM HINBLICK AUF DIE
TAGUNG DES EUROPÄISCHEN RATES AM 28./29. JUNI 2012

Europa braucht ein "hochwertiges" Wachstum, um seine Wirtschaft anzukurbeln, Arbeitsplätze zu schaffen und die Investitionen zu steigern. Wir haben in den vergangenen zwei Jahren viel zur Wachstumsförderung getan, aber wir müssen noch mehr tun. Der Haushalt der Europäischen Union muss ein Katalysator für europaweites Wachstum sein, insbesondere indem er eine Hebelwirkung für produktive Investitionen entfaltet.

Der Europäische Rat wird auf seiner Tagung am 28./29. Juni 2012 erstmals inhaltlich über den Mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) 2014-2020 beraten. Bisher hat sich der Vorsitz des Rates intensiv mit diesem Dossier befasst und dem Europäischen Rat eine vollständige Verhandlungsbox vorgelegt.

Auf dieser Grundlage möchte der Präsident des Europäischen Rates die Aussprache im Europäischen Rat auf folgende Fragen ausrichten, aber selbstverständlich können die Mitgliedstaaten auch andere Aspekte zur Sprache bringen:

Wie können die unterschiedlichen politischen Maßnahmen im neuen MFR am besten zur Schaffung von Wachstum und Arbeitsplätzen beitragen und die Qualität der EU-Ausgaben steigern?

Welche Prioritäten sollten wir bei den Ausgaben zwischen den einzelnen Politikbereichen setzen und wie sollten wir die Ausgaben stärker auf die Strategie "Europa 2020" ausrichten?
